



Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V.

Bundesverband Ziegelindustrie e.V. • Schaumburg-Lippe-Str. 4 • 53113 Bonn

Herrn Ministerialdirektor
Dr. Helge **Wendenburg**
Referat WR I 2
BMUB

Per Mail: WR12@bmub.bund.de

Dr.-Ing. Thomas Kranzler
Fon : +49 228 914 93-15
Fax : +49 228 914 93-28
Mail : kranzler@ziegel.de
Internet: www.ziegel.de
Diktat : Kr-Sh-BVZI

11. Juli 2016

Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur weiteren Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur Vereinfachung von Verfahren des Hochwasserschutzes

Sehr geehrter Herr Dr. Wendenburg,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 14.06.2016 möchten wir zu dem vorliegenden Entwurf des Gesetzes zur weiteren Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur Vereinfachung von Verfahren des Hochwasserschutzes wie folgt Stellung nehmen:

Absatz (2) von §78 Bauliche Schutzvorschriften für festgesetzte Überschwemmungsgebiete
„In festgesetzten Überschwemmungsgebieten sind von der Gemeinde ... die Vermeidung einer Beeinträchtigung des bestehenden Hochwasserschutzes und die hochwasserangepasste Errichtung von Bauvorhaben ... zu berücksichtigen.“

Anmerkung: Die Formulierung „hochwasserangepasste Errichtung“, die auch in §78 (3) in der 1. Aufzählung an Punkt 4. sowie in §78b (3) verwendet wird, ist aus unserer Sicht rechtlich unbestimmt. Hier droht aus unserer Sicht die Gefahr, dass die entsprechende Definition unterschiedlich bzw. voneinander abweichend vorgenommen wird. Dies kann eine Verunsicherung von Planern und Ausführenden - insbesondere in „Grenzgebieten“ - zur Folge haben.

Vorschlag: Wir empfehlen, die **Hochwasserschutzfibel des bbsr** als bundesweit einheitliches, übergeordnet abgestimmtes Werk explizit zu nennen. In der Hochwasserschutzfibel werden verschiedene Strategien für den Hochwasserschutz angegeben. Darunter auch die Strategie „Anpassen“, bei der die Bauweise auf eindringendes Hochwasser angepasst ausgeführt wird.

Mit freundlichen Grüßen
BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN ZIEGELINDUSTRIE E.V.

Dr.-Ing. Thomas Kranzler